

Informationswoche im „Lichtblick“ Armes reiches Deutschland

Neustadt. (pac) Armut und Reichtum prägen die beiden Seiten unserer Welt. Und das gilt nicht nur in Bezug auf die Diskrepanz zwischen den Industrienationen und den Ländern der Dritten Welt - im eigenen Land sind obdachlose und verarmte Menschen ein alltäglicher Anblick.

Seit fünf Jahren existiert die von Hans Eber-Huber geleitete Tagesbegegnungsstätte „Lichtblick“ für Obdachlose in der Amalienstraße 3. Grund genug, im Rahmen einer Informationswoche das Jubiläum zu begehen und gleichzeitig das Interesse der Neustadter Bevölkerung an der Arbeit der Begegnungsstätte zu wecken.

Unter dem Motto „Armes Reiches Deutschland“ finden im Rahmen der Informationswoche an verschiedenen Orten in Neustadt vom Montag, 29. Oktober, bis zum Freitag, 9. November, verschiedene Veranstaltungen statt. Den Höhepunkt bildet eine Benefiz-Gala am Freitag, 2. November, 20 Uhr, im Gemeindezentrum Branchweilerhof in Winzingen (Kartenvorverkauf, Telefon 06321-355340). Für diesen Abend haben verschiedene Künstler zugesagt, unter anderem die Blues-Kabarettisten „Twotones“ mit Ausschnitten ihres Programms „XY ungelöst ... Neues vom Geschlechterk(r)ampf“, das bekannte Pfälzer Folktrio „Reinig, Braun und Böhm“, die Chanson-Sängerin Asgard und der international bekannte, in Neustadt ansässige Zauberkünstler Boretti. Alle Künstler werden zugunsten der Tagesbegegnungsstätte „Lichtblick“ auf ihre Gage verzichten. Eröffnet wird die Woche am Montag, 29. Oktober, 16.30 Uhr, im Klemmhof. Die Begrüßungsworte sprechen Georg Jungmann (ehemaliger Sozialdezernent und Schirmherr



Die Blues-Kabarettisten Rainer Klundt und Petra Sauer präsentieren während ihres Auftritts bei der Benefiz-Gala zugunsten der Tagesbegegnungsstätte Lichtblick Ausschnitte ihres Programms „XY ungelöst ... Neues vom Geschlechterk(r)ampf“.

der Veranstaltung), Dekanin Heide Müller und Ernst Ohmer (Vorsitzender des Förderkreises). Die Ausstellung mit Fotografien, Fotomontagen, Collagen und Installationen zum Thema „Armut und Reichtum“, zusammengestellt von dem Sozialpädagogen Dr. Gerhard Trabert, kann bis zum Freitag, 9. November, besichtigt werden. Am Dienstag, 30. Oktober, stellt der Mainzer Verein „Armut und Gesundheit“ am Kartoffelmarkt ein Arztmobil vor. Um 19 Uhr referiert Trabert im Casimiranum über die gegenseitige Einflussnahme von Armut und Gesundheit (Eintritt 5 Mark). Am Mittwoch, 31. Oktober, erhalten interessierte Besucher von 14 bis 16 Uhr die Möglichkeit, einen Blick in die Räumlichkeiten der Begegnungsstätte zu werfen.

Mit einem Vortrag von Prof. Rainer Roth unter der Fragestellung „Mißbrauch von Sozialleistungen“ schließt am Freitag, 9. November, 19 Uhr, die Info-Woche. Veranstaltungsort ist wiederum das Casimiranum (Eintritt 7 Mark).

ZEIT FÜR TRENDS



Heute zum Friseur?

Kommen Sie wann Sie wollen, wir bedienen Sie auch ohne Voranmeldung.



HS
HEIKE SCHWENCK
FRISUREN